ANMELDEINFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich **bis zum 21.09.2026** per Mail unter janina.kessler@ekvw.de oder julia.borries@ekvw.de oder telefonisch unter 02043/ 279336 mit der Angabe Ihrer beiden Workshop-Favoriten an.

"Und Demokratie ist eben nicht nur Kopfsache. Demokratie braucht auch Arme und Beine. Sie braucht Menschen, die sich einbringen, die mitmachen, die diese Demokratie zu ihrer Sache machen."

(Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beim ökum. Gottesdienst anlässlich der Dorstener Tage des Grundgesetztes, 18. Mai 2026)

Fotocredits: Isabelle Paul © Caroline Pommert

KONTAKT UND INFOS

Janina Keßler
Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten
Humboldtstr. 15, 45964 Gladbeck
02043/279336, janina.kessler@ekvw.de

Julia Borries
Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen
Limperstraße 15, 45657 Recklinghausen
02361/ 206 503, julia.borries@ekvw.de

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

PARTNER*INNEN

Evangelischer Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen
juenger – Ev. Jugend im Kirchenkreis Recklinghausen
Altstadtgemeinde Recklinghausen
DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Emscher-Lippe
2711-010
juleica jugendleiter:in card

Fortbildung zur Verlängerung der JULEICA

DEMOKRATIE-WERKSTADT-RE

FACHTAG DEMOKRATIE

WIR MACHEN UNS FIT FÜR UNSERE DEMOKRATIE!

FR.,02.10.26; 14:30 - 20:00 UHR

HAUS DES KIRCHENKREISES LIMPERSTR. 15, RECKLINGHAUSEN

Eine Veranstaltung der
Evangelischen Erwachsenenbildung
Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

FACHTAG DEMOKRATIE

In Zeiten von Rechtsdruck, wachsender Demokratiefeindlichkeit, populistischen Tönen und schwindender Diskursfähigkeit wollen wir mit diesem Fachtag ein klares Zeichen setzen: Für eine offene, pluralistische Gesellschaft – und für eine Kirche, die sich klar positioniert.
Die Evangelische Erwachsenenbildung in Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen lädt ein, demokratische Kompetenzen zu stärken, Argumentationsfähigkeit auszubauen und sich Wissen zu zentralen gesellschaftspolitischen Themen anzueignen – zusammengefasst: sich fit zu machen für unsere Demokratie! Zu Beginn gibt es einen Impulsvortrag, anschließend gibt es die Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen. Wir beenden den Tag mit einem gemeinsamen Abschluss.

Wann?
Fr., 02.10.26 ; 14:30 – 20:00 Uhr
Ab 14:30: Ankommen mit Kaffee+Kuchen,
ab 15:00: Start mit dem Impulsvortrag.
Anschließend zwei Workshop-Phasen.
Ende der Veranstaltung: ca. 20:00 Uhr.
→ **Für Ihre Verpflegung sorgen wir!**

Wo?
Haus des Kirchenkreises
Limperstr. 15, Recklinghausen

Wieviel kostet es?
10€ Teilnahmegebühren, bitte in bar mitbringen!
(Sollten Sie den Teilnahmebeitrag nicht auf-bringen können, wenden Sie sich gerne an uns!)

IMPULSVOTRAG

Nadja-Raphaela Baer
wissenschaftliche Geschäftsführerin Einstein Reasearch Unit "Coping with Affective Polarization", Berlin
“Affektive Polarisierung verstehen – Dialog & Zusammenhalt stärken.“

Warum wirken gesellschaftliche Debatten heute oft so aufgeheizt und Fronten zunehmend verhärtet? Welche Mechanismen tragen dazu bei, dass Menschen einander immer häufiger mit Misstrauen und Ablehnung begegnen? Der Vortrag beleuchtet das Phänomen der “affektiven Polarisierung” und gibt Einblicke in die aktuelle Forschung. Im Fokus stehen aktuelle Erkenntnisse zur Ausprägung, den Ursachen und den Folgen affektiver Polarisierung in Deutschland. Abschließend werden Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung von Dialog und gesellschaftlichem Zusammenhalt vorgestellt.

WORKSHOPS

An diesem Nachmittag können zwei der drei Workshops besucht werden.

Anna Abbas
Sozialwissenschaftlerin, ZivilQrage
“Mut zur Gegenrede - Sicherer Umgang mit diskriminierenden Aussagen”

Sexistische Sprüche im Team, queerfeindliche Parolen in der Familie, rassistische Aussagen im Freundeskreis – oft fehlen die Worte. In diesem Workshop lernen Sie grundlegende Reaktionsmöglichkeiten kennen, arbeiten interaktiv mit einem Kurzfilm zu „Stammtischparolen“ und entwickeln praxistaugliche Strategien.
Die Teilnehmenden erhalten kurzweiliges, wirksames „Mundwerkszeug“, um diskriminierende Äußerungen souverän und situationsangemessen zu kontern.

Michael Moser
Referent für politische Bildung im Themenfeld Rechtsextremismus, Ev. Akademie Villigst
“A love for God and a fashion for passion – Christfluencing als Modus rechter Agitation”

“Jesus Glow” und Christfluencing sind anhaltende Trends auf Plattformen wie Instagram, TikTok oder YouTube. Dabei präsentieren Influencer:innen sich selbst als erfolgreich, nahbar, modern und vor allem christlich. Besonders hohe Reichweite erzielen Christfluencer:innen, die sich selbst als "konservativ" bezeichnen. Der Workshop untersucht das Phänomen und veranschaulicht, wie Christfluencing zur Verbreitung reaktionärer Wertvorstellungen genutzt wird. Pädagogische Fachkräfte und Interessierte bekommen zudem Werkzeuge an die Hand, um diese Inhalte kritisch mit (jungen) Menschen zu besprechen.

Isabelle Paul
Politikwissenschaftlerin, Redefining Responsibility
”Das "Anti-Demokratische" in mir - Warum wir uns aktiv für demokratisches Handeln entscheiden müssen"

“Die aktuell größte Bedrohung für unsere Demokratie sind nicht die extremen politischen Ränder, sondern die stille Mitte.” – Mit dieser steilen These arbeitet die Politikwissenschaftlerin und politische Bildnerin Isabelle Paul in ihrem Workshop mithilfe der Betzavta Methode (Adam-Institut Jerusalem). Die Teilnehmenden erleben selbst, wie schwer es ist, sich für einen demokratischen Umgang miteinander zu entscheiden und stellen sich gemeinsam die Fragen: Wie wollen wir in einer Demokratie miteinander umgehen und wer trägt dafür die Verantwortung?